

Milton Erickson Institut Bonn M.E.G.
AML Institut Systeme DGSF akkreditiert
Reuterstraße 20 • 53113 Bonn
Homepage: www.meg-bonn.de
E-Mail: info@institut-systeme.de
Sekretariat: Mo - Fr 8:30 - 17:00 Uhr, Tel.: 0228-94 93 120



Klinische Hypnose für psychol./ärztliche Psychotherapeuten „KliHyp - M.E.G.“

akkreditierte und zertifizierte Weiterbildung
Zertifikat der Milton Erickson Gesellschaft M.E.G.



Die Milton Erickson Gesellschaft



Die M.E.G. ist die mitgliederstärkste Hypnose-Fachgesellschaft in Deutschland, deren Gründung von dem modernen Hypnotherapeuten, Psychiater und Psychologen Milton Erickson autorisiert wurde. Sie gibt in Kongressen, Tagungen und Ausbildungen ihre innovativen, ressourcenorientierten, modernen Verfahren in Hypnose und Therapie weiter.

Die M.E.G. ist konstituierendes Mitglied der „International Society of Clinical Hypnosis“ (ISH) und der „European Society of Hypnosis“ (ESH).

Im Laufe der Jahre hat sie für verschiedene Kontexte Ausbildungsgänge entwickelt. So gibt es Curricula für Kindertherapie, Zahnheilkunde, medizinische Kontexte, Psychotherapie und für Beratungskontexte.

Die Veranstaltungen werden durch M.E.G.-LehrtherapeutInnen/LehrsupervisorInnen durchgeführt.

Nach Abschluss des Curriculums kann die Zertifizierung beantragt werden..

Das Bonner Milton Erickson Institut M.E.G.

Das Bonner M.E.G besteht seit 1999 als Aus- und Weiterbildungsinstitut.

Es bietet alle 4 M.E.G.-Curricula (KliHyp, KomHyp, MedHyp, KiHyp) mit kontextspezifischen Supervisionen an. Sein Schwesterinstitut ist das AML Institut Systeme, das DGSF akkreditiert ist.



Mit unseren Bonner Seminaren erwerben Sie die Fortbildungspunkte der Ärztekammern bzw. PT-Kammern.
Leiterin ist Anne M. Lang.

Ihr beruflicher Hintergrund: Dipl.-Psych., PP, VT, TP, ST, HT, Seniorcoach, Supervisorin, Ausbilderin und Lehrsupervisorin der MEG für medizinische Hypnose, für Hypnosystemische Kommunikation, für Hypnotherapie, Lehrende der DGSF für Systemische Therapie, Lehrende für Systemische Beratung, Lehrende für systemisches Coaching, Lehrdozentin der DPA, Kammermitglied der PTK NW und RPL.

Zur Weiterbildung „KliHyp“

Jährliche Starttermine der KiHyp-Weiterbildung sind vorgesehen.

- Alle Seminare und Supervisionen sind auch einzeln buchbar.
- Bitte reichen Sie mit der Anmeldung ein Profil Ihres Berufshintergrundes ein.



Zielgruppe:

Voraussetzung ist die Approbation bzw. eine anerkannte, abgeschlossene Psychotherapieausbildung und Arbeitsbereich Psychotherapie. Vorausgesetzt werden Kenntnisse und Erfahrungen mit Entspannungsverfahren wie AT oder PMR, meistens werden diese Kenntnisse während der Psychotherapieausbildung erlernt. Auf jeden Fall ist es empfehlenswert, sich über Selbsthypnose zu informieren. Dieses Thema wird bei uns im KOM 2 oder im C-Seminar zur Resilienz, Selbstorganisation und Selbsthypnose angeboten.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich schriftlich an und verwenden dazu unseren Anmeldebogen. Sie finden ihn im Internet. Unser Anmeldebogen enthält eine Lastschrift-Einzugsermächtigung. Die Gebühren für die einzelnen Seminare werden circa eine Woche vor Seminarbeginn abgebucht, für M.E.G.-Mitglieder reduzieren sich die Seminarkosten um 20€.

Inhalte der 8 Basisseminare/Grundseminare:

B1 Einführung in die Klinische Hypnose / Hypnotherapie (3-tägig)

Grundanschauungen und anthropologische Prämissen Ericksons; verschiedene Formen der Utilisation (z. B. der Werte und des Weltbildes des Klienten); Veränderung durch Vorstellung und Suggestion; Einfache Tranceinduktionen; Trancephänomene; Indikationen und Kontraindikationen, Anwendungsbeispiele.

B2 Rapport: Verbale und nonverbale Kommunikation (2-tägig)

Kooperativer Ansatz und individualisiertes Vorgehen; Gestaltung der therapeutischen Beziehung durch Pacing und Leading; Nutzung verbaler und nonverbaler Kommunikationsmöglichkeiten; Repräsentationssysteme, VAKOG; Assoziation von Ressourcen; Ziel- und Zukunftsorientierung; Techniken des Ankers.

B3 Indirekte Kommunikation und Induktion (2-tägig)

Sprache und Wirklichkeit; Formen direkter und indirekter Suggestionen, Pragmatische Modelle der Untersuchung von Sprache (Meta-Modell) und der Verwendung hypnotherapeutischer Sprachmuster (Milton-Modell); Indirekte Tranceinduktionen, Zeitprogression.

B4 Nutzung von Trancephänomenen I: Dissoziation und Assoziation (2-tägig)

Methoden der Trancevertiefung; Teilarbeit; Kommunikation über ideomotorische Signale; Nutzung von Handlevitation und Fingersignalen; Utilisation und Transformation von Symptomen; posthypnotische Suggestionen.

B5 Nutzung von Trancephänomenen II: Regression (2-tägig)

Altersregression; Affektbrücke; Ressourcenorientierte Veränderung schwieriger Lebenserfahrungen; Unterstützung belasteter und bedürftiger Selbstanteile; Hypnotherapeutische Trauma-Bewältigung; Amnesie und Hypermnésie.

B6 Nutzung von Trancephänomenen III: Symbole und Rituale (2-tägig)

Symbolisierungstechniken; Hypnotherapeutische Teilarbeit, Abgrenzung von anderen Teilekonzepten; Rituale und Klassische Induktionstechniken; Strategische Aspekte: Konfusion; minimale strategische Veränderung; Utilisation von Problemtrancen; paradoxe Verschreibungen, Umdeutungen.

B7 Therapeutische Metaphern und Geschichten (2-tägig)

Nutzung und Konstruktion von Anekdoten und Metaphern; Stellvertretertechnik; Klienten- und Therapeutenmetaphern; Metaphern für psychosomatische und andere Symptome; Gestufte Metaphern; Kettenmetaphern.

B8 Integration und spezielle Anwendungen (2-tägig)

Hypnotherapeutische Behandlungsplanung; Kombination von Hypnotherapie mit anderen Therapieformen; Klienten- und indikationsspezifische Anwendungen; Abschluss- und Transferinterventionen.

4 Anwendungsseminare (nach Wahl, siehe hierfür Terminkalender)

z. B.
„Vielfalt von Trance-Induktionen (Trance-Einleitungen)“ mit Anne M. Lang
„Resilienz ist lernbar - Resilienz entwickeln und Selbsthypnose“ mit Anne M. Lang
„Das „Sucht-Seminar“ - Hypnotherapeutischer und Hypnosystemischer Zugang zu einem komplexen Syndrom“ mit Anne-M. Lang

50 Ustd. Supervision und Praxisintegration